

Prävention sex. Gewalt & Kirche *FORUM-STUDIE UND JETZT?!*

Impulstag

für Engagierte, Mitarbeitende und Interessierte am

Samstag, **22.02.2025** in Lemgo.

Die Ergebnisse der ForuM-Studie haben der Evangelischen Kirche unmissverständlich vor Augen geführt, wie unerlässlich konsequente Aufarbeitung und präventives Handeln sind.

Doch was können evangelische Gemeinden und Einrichtungen tun, um sichere Orte zu bieten, an denen Menschen vor sexualisierter Gewalt geschützt sind?

22.02.2025

10:00 Uhr - 15:30 Uhr

**Gemeindehaus St. Nicolai,
Papenstr. 11, Lemgo**

Stabsstelle Prävention sex. Gewalt

Lippische  Landeskirche

Folgendes Programm erwartet Sie 

10.00–11.30 - Begrüßung

Grußwort von Landessuperintendenten Dietmar Arends

„Ringeln um Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in evangelischen Handlungsfeldern – Ausgewählte Befunde aus dem Forschungsverbund ForuM“ Vortrag v. Svenja Bluhm

11.30–11.45 - Pause

11.45–12.45 - Workshopphase 1 - u. g. Workshops stehen zur Wahl

12.45–13.45 - Mittagspause in Selbstverpflegung, die Lemgoer Innenstadt bietet hier zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten.

13.45–14.45 - Workshopphase 2 - u. g. Workshops stehen zur Wahl

14.45–15.00 - Pause

15.00–15.30 - Plenum mit Juristin Nadja Betke - Abschluss

„Aktiv gegen sexualisierte Gewalt – Auf den Umgang miteinander kommt es an“

Schutz vor sexualisierter Gewalt erfordert mehr als Schutzkonzepte. Haupt- und Ehrenamtliche können durch Gesprächsbereitschaft, grenzachtenden Umgang und wertschätzendes Feedback eine stärkende Atmosphäre schaffen, die Übergriffe erschwert.

Wie fördern wir diese Kultur in unseren Gemeinden?

Kai Mauritz, Johanna Ancutko,
Stabsstelle Prävention sexualisierte Gewalt der Lippischen Landeskirche

„Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit – konkret!“

André Stitz, Landesjugendreferent der Lippischen Landeskirche

„Kinder stärken - Sprache und Beziehungsarbeit gezielt einsetzen“

Gudrun Babendererde, KiTa-Fachberatung der Lippischen Landeskirche

„Zwischen Vorverurteilung, Unschuldsumvermutung, Fürsorgepflicht und Sanktionen. Impulse zum Umgang mit beschuldigten Personen und Tatpersonen“

Christian Weber, Fachstelle Prävention und Intervention i. d. Evangelischen Kirche von Westfalen

„Was bedeutet das für uns? Praktische Impulse aus der wissenschaftlichen Aufarbeitung für die Gemeindegemeinschaft“

Svenja Bluhm



Svenja Bluhm

war wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsverbund ForuM.

Seit 2023 promoviert sie an der Fachhochschule Potsdam zum Thema „Relationaler Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe“. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte sind Kinderschutz, (sexualisierte) Gewalt, Aufarbeitungsprozesse in pädagogischen und kirchlichen Institutionen sowie relationale Ansätze der Sozialen Arbeit. Ihre methodische Verortung liegt im Bereich der qualitativen Sozialforschung.

Svenja Bluhm wuchs in Lippe auf und lebt heute in Berlin. Heute ist sie noch im Jugendkonvent der Lippischen Landeskirche tätig.

Stabsstelle Prävention sexualisierte Gewalt der Lippischen Landeskirche

**Leopoldstraße 27,
32756 Detmold**

**Leitung
Pfarrer Kai Mauritz
Telefon: 05231 976-806
E-Mail:
kai.mauritz@lippische-landeskirche.de**

Lippische  Landeskirche

WORKSHOPS